



# Warten auf Wohnraum

Baubeginn erst 2027 erwartet

Eschborn – Wenn es um den raschen Neubau bezahlbaren Wohnraums geht, ruhen einige Hoffnungen in der Eschborner Politik auf dem Grundstück an der Ecke Hauptstraße/Schwalbacher Straße. Entstehen sollen dort Wohnungen für den „Eschborner Mittelstand“, wie es beim Kauf des Grundstücks 2020 hieß. Damit sind Menschen gemeint, deren Einkommen für eine Sozialwohnung zu hoch ist, die es aber gleichwohl schwer haben, auf dem hiesigen Mietmarkt eine passende Unterkunft zu finden.

Allerdings werden sie sich noch ein wenig gedulden müssen, bis sie in die neuen Häuser einziehen können. Denn die bisherigen Pläne müssen noch einmal überarbeitet werden, wie der Geschäftsführer des Gemeinnützigen Wohnungsunternehmens Eschborn (GWE), Michael Kübler, auf Anfrage dieser Zeitung mitteilt.

Dabei hat sich auf dem Areal in der Nähe des Rapp-Kreisels schon einiges getan. Bereits im vergangenen August waren die Bagger angerückt und haben die Bestandsgebäude auf den beiden zusammenhängenden Grundstücken Hauptstraße 453 und Schwalbacher Straße 1 abgerissen.

Auch das sei schon ein „sehr langwieriger Prozess“ gewesen, sagt GWE-Geschäftsführer Kübler. Schließlich stimmten die Häuser aus Jahrzehnten, in denen noch viele Materialien verbaut wurden, die heute als Schadstoffe gelten. Deshalb sei eine aufwendige Entkernung notwendig gewesen. Außerdem habe man wegen der Grenzbebauung sehr vorsichtig agieren müssen.

Bis auf dem Areal neue Häuser stehen, wird es ebenfalls noch ein wenig dauern. Denn die bisherigen Entwürfe, die die Stadt seinerzeit vom Voreigentümer miterworben hatte, entsprechen nicht mehr den

aktuellen Vorschriften. Dabei gehe es vor allem um veränderte Vorgaben für die energetische Ausstattung der Gebäude, erläutert Kübler. Die nötige Ausschreibung für ein Planungsbüro ist inzwischen auf den Weg gebracht.

Grundsätzlich wolle man an den ursprünglichen Plänen nicht viel verändern, so Kübler. Darin waren 22 Wohnungen vorgesehen, die sich in mehreren Gebäudekörpern um einen Innenhof gruppieren. Außerdem ist eine Tiefgarage vorgesehen, die nicht für eine öffentliche Nutzung freigegeben werden soll. Durch ihren Bau wird auf dem leicht abfallenden Gelände zwangsläufig ein Plateau entstehen. Das wiederum hat zu Überlegungen geführt, ein kleines gastronomisches Angebot in den neuen Gebäudekomplex zu integrieren. Darüber entscheiden muss allerdings der Aufsichtsrat des GWE, der sich nach der Kommunalwahl nun erst einmal neu zusammenfinden muss.

Auch dadurch werde es aller Voraussicht nach noch bis 2027 dauern, bis es mit dem Bau der Wohnungen losgehen kann, erwartet Kübler. Deshalb sei es auch nicht nötig gewesen, dass die Stadt kurzfristig zusätzliche Mittel für den Bau der Wohnungen bereitstellt.

Darum hatte es im vergangenen Jahr Streit in der Stadtverordnetenversammlung gegeben. Die SPD hatte mit Verweis auf den Doppelhaushalt für 2025/26 beantragt, das Kapital des GWE um zwölf Millionen Euro aufzustocken, um das Vorhaben an der Ecke Hauptstraße/Schwalbacher Straße voranzutreiben. Das hatten jedoch die Vertreter der Koalition aus CDU, Grünen und FWE ebenso wie der FDP abgelehnt. Abriss- und Planungskosten jedenfalls seien mit den vorhandenen Mitteln zu stemmen, so Kübler.

TORSTEN WEIGELT

# „Man ist nie zu alt, um tanzen zu lernen“

Besondere Aktion des Tanzsportclubs auf dem Marktplatz



Tanzen macht Spaß: Hier werden die ersten Schritte des Jive als Line Dance geübt.

MARGIT REISER-SCHOBER

Schwalbach – „Man ist nie zu alt, um tanzen zu lernen. Wenn ich heute etwas leidenschaftlich mache, dann ist es tanzen“, sagt Eva Batton. Mit ihrem Ehemann Thomas Schlegel-Batton, Vorsitzender des Tanzsportclubs Schwalbach, tanzt sie jetzt seit über 20 Jahren. Doch es benötigte einige Zeit, bis er sie von der Attraktivität dieses Hobbys überzeugt hatte. Nicht überzeugen musste man die rund 30 Tanzbegeisterten, die vergangene Woche Mittwoch um 19 Uhr zum zweiten „Tanz auf dem Marktplatz“ dieses Sommers erschienen waren. „Guten Abend“, begrüßte sie der Vereinsvorsitzende, „heute geht es etwas schneller und beschwingter zu!“ Denn an diesem Abend waren Swing & Jive angesagt, zunächst 45 Minuten als Line Dance, den jede und jeder allein tanzen kann, und nach einer Pause als Paartanz. Axel Hurrow, ausgebildeter Tanzlehrer des Vereins, über-

nahm anschließend das Mikrofon und wies die Tänzer zunächst in die ersten Schritte des Jive als „Übungs-Partytanz“ ein. Wie vom Rand der Tanzfläche gut zu erkennen war, konnten die Tänzerinnen (die überwiegende Mehrheit) und Tänzer der Anleitung gut folgen. Nach wenigen Wiederholungen setzten sie ihre Schritte schon ganz manierlich auf die Betonverbundsteine des Marktplatzes. Nach drei Runden „Trockenübungen“ wurde die Musik zugeschaltet.

„Man merkt, dass die Leute, die hier tanzen, Spaß haben“, sagte Eva Batton, Mitglied im erweiterten Vorstand des Tanzsportclubs. Doch nicht nur die Tänzer freuten sich, sondern auch das Publikum, das sich am Rande der Tanzfläche am oberen Marktplatz regelmäßig einfindet. Es sitzt auf den Bänken und auf den niedrigen Mauern, die das Geviert am oberen Marktplatz unterhalb der Ein-

kaufspassage einrahmen.

Drei Italienerinnen, alle im Ruhestand, kommen öfter zu den Tanzabenden, um zuzuschauen: „In Italien gibt es das zwei!“ Ein Herr mittleren Alters mit Zigarette, ebenfalls Zuschauer, möchte „die sportlichen Herrschaften“ auf der Tanzfläche durch sein Mitmachen nicht stören. Sein Sitznachbar sagte: „Schön, dass es so etwas in Schwalbach gibt. Es ist auf jeden Fall eine positive Sache.“ Eine indischstämmige Familie hatte sich ebenfalls niedergelassen und folgte dem Freiluft-Tanzkurs mit Interesse: „Kostet die Teilnahme etwas?“

Während in der langsam untergehenden Sonne die Rottöne des „bunten Riesen“ sanft erstrahlen, wurde auf dem Marktplatz eine angenehme Kühle spürbar. Die Pause war zu Ende, und nach kurzer Instruktion durch den Tanzlehrer konnte das halbe Dutzend Paare zu

Swing aus den 1940ern und Elvis aus den 1950ern über die Fläche schwingen.

Begonnen hatte die fünfteilige Veranstaltungsreihe eine Woche zuvor mit Walzer. Der „Tanz auf dem Marktplatz“ entsteht in Zusammenarbeit von Tanzsportclub, Stadt und Kulturkreis GmbH. Der Schwalbacher Verein mit aktuell 140 Mitgliedern besteht seit 1974 und hat sich dem Breitensport verschrieben. Er bietet Gesellschaftstanz, Modern Line Dance, K-Pop, Soltanz mit Choreografie und Historischen Tanz. In allen Gruppen und Kursen werden eine angenehme Atmosphäre und ein lockeres, humorvolles Miteinander gepflegt, so der Verein. Programm ist von Montag bis Samstag, an dem eine Tanzparty und Übungsstunden stattfinden. Das Vereinslokal, ein Tanzsaal, befindet sich im oberen Stock des Atriumgebäudes am Westring.

MARGIT REISER-SCHOBER

## Haltestelle ist verlegt

Eschborn – Wegen Bauarbeiten wird die Haltestelle „Friedhof“ in Eschborn-Niederhöchststadt ab sofort bis Dienstag, 30. Juni, um 100 Meter verlegt, wie die Main-Taunus Verkehrsgesellschaft (MTV) mitteilt. Betroffen ist die Linie 252 in Richtung Weißkirchen/Oberursel. Auskünfte erteilt das MTV-Service-Telefon unter 06192/200 26 21 täglich von 6 bis 1 Uhr sowie im Internet unter [www.mtv-web.de](http://www.mtv-web.de).

## Repair-Café im Bürgerhaus

Schwalbach – Das Repair-Café öffnet diese Woche am Samstag, 6. Juni, von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9/10 des Bürgerhauses am Marktplatz 1. Ehrenamtliche Helfer reparieren dann defekte Geräte, Kinderspielzeug, Fahrräder, Klelelekttronik sowie Handys, Tablets und PCs. Von 12 bis 13 Uhr tauschen sich die Solarfreunde über den Bau kleiner bis mittlerer Solaranlagen aus.

## Fragen zum Stadtgeschehen stellen

Eschborn – Schülerin Sarah Deinken von der Heinrich-von-Kleist-Schule wird beim Eschborner Sommerempfang am Freitag, 19. Juni, ab 17.30 Uhr im Skulpturenpark in Niederhöchststadt Bürgermeister Adnan Shaikh (CDU) zu Themen aus

dem Eschborner Stadtgeschehen interviewen.

Bürger können Fragen und Themenwünsche bis zum 10. Juni an [presse@eschborn.de](mailto:presse@eschborn.de) einreichen – eine Auswahl fließt in das Interview ein.

Das Programm des Sommer-

empfangs umfasst ein Glücksrund und Kinderschminken für jüngere Gäste sowie Musik der Band ComboCombo. Häppchen und Getränke werden gereicht; alkoholische Getränke sind ab 20 Uhr kostenpflichtig.

## Stadt gibt Ferienpässe aus

Eschborn – Die Stadt Eschborn gibt in den diesjährigen hessischen Sommerferien erneut einen Ferienpass für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren heraus, wie aus einer aktuellen Mitteilung der Stadtverwaltung hervorgeht. Der Pass kostet einmalig 10 Euro und ermöglicht kostenlosen Eintritt in mehrere Freizeiteinrichtungen.

Dazu gehören das Eschborner Wiesenbad, der Freizeitpark Lochmühle in Wehrheim, der Opel-Zoo in Kronberg, der Zoo Frankfurt, das Städel-Kunstmuseum, das Deutsche Filmmuseum, die Experimenta-

sowie das Dialogmuseum, alle in Frankfurt.

Erhältlich ist der Ferienpass zunächst im Rahmen eines Sonderverkaufs vom 22. Juni bis 26. Juni im Rathaus, Ludwig-Erhard-Str. 30–34, bei Petra Klug. Die Ausgabe findet täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt, an einzelnen Tagen auch nachmittags. Terminvereinbarungen sind erwünscht und per E-Mail an [soziale.sicherung@eschborn.de](mailto:soziale.sicherung@eschborn.de) möglich, Angaben zu Name, Telefonnummer und gewünschter Anzahl der Pässe sind erforderlich.

Ab dem 29. Juni ist der Ferien-

pass ohne Termin im Bürgerbüro der Stadt während der regulären Öffnungszeiten erhältlich. Inhaber des Eschborn-Passes erhalten ihn kostenlos, jedoch nur nach Terminvereinbarung bei Petra Klug im Rathaus, Telefon 06196/490 180. Für die Ausstellung werden ein aktuelles Lichtbild sowie ein Ausweis zum Nachweis des Wohnsitzes benötigt.

Zudem ist ein Wiesenbad-Ferienpass ausschließlich für den Besuch des Schwimmbades in allen hessischen Ferien erhältlich – einzeln für 5 Euro, zusammen mit dem Sommerferienpass für 10 Euro.

— ANZEIGE —

21. Oberurseler  
**BIKE MARATHON**  
14. Juni 2026

NEU: Gipfelstürmer TRAIL

Mit Family & Kids TOUR

Jetzt informieren und online anmelden!

[www.spoferan.com/events/oberurseler-bike-marathon](http://www.spoferan.com/events/oberurseler-bike-marathon)

Folge uns und werde Teil der OBM-Community.



Veranstalter: [www.mountain-sports-ev.de](http://www.mountain-sports-ev.de)

